

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-1405/26-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftlichen Fakultät III, Institut für Informatik, ist ab dem 01.04.2026, die bis zum 31.03.2027 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit in dem durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt „Semi-automatische Kollationierung verschiedensprachiger Fassungen eines Textes“
- Unterstützung von Informatikseite bei der Einbindung der bisher im Projekt entwickelten Alignierungsalgorithmen zur Erweiterung der Darstellung mehrsprachiger Fassungen eines Textes in digitalen Editionen, exemplarisch in die, an der FU Berlin entstehende und durch die DFG geförderte, digitale Edition *Hannah Arendt. Kritische Gesamtausgabe*, siehe <https://hannah-arendt-edition.net>, unter Verwendung des an der Martin-Luther-Universität entwickelten LERA-Systems, siehe <https://doi.org/10.1093/llc/fqac021>.
- Unterstützung von Informatikseite bei der Demonstration der in dem Projekt entwickelten Technologien anhand prominenter Fälle literarischer Übersetzungen/Adaptionen als konkreter Anwendungsfall der computergestützten Literaturwissenschaften.
- Erweiterung des LERA-Systems durch die im Projekt entwickelten Verfahren zur Resegmentierung und zum Vergleich von in unterschiedlichen Sprachen verfassten Varianten eines Textes.

Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Informatik (Master oder äquivalenter Abschluss)
- Sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Datenstrukturen / Effiziente Algorithmen und Maschinelles Lernen
- Gute Kenntnisse im Bereich Natural Language Processing (Normalisierung, Lemmatisierung, POS-Tagging)
- Sehr gute Programmierkenntnisse sowie praktische Erfahrung in der Softwareentwicklung, insbesondere in der Entwicklung von Webanwendungen; Erfahrungen mit Ruby-on-Rails sind von Vorteil
- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit Geisteswissenschaftlerinnen*Geisteswissenschaftlern
- Bereitschaft zur Vorstellung der erzielten Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen und Workshops sowie in internationalen Fachzeitschriften, insbesondere in englischer Sprache
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- Gute Englisch- und Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit und strukturiertes Arbeiten

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (State-

ment of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Paul Molitor, E-Mail: paul.molitor@informatik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-1405/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 03.03.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Informatik, Prof. Dr. Paul Molitor, D-06099 Halle (Saale). Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht, die Sie bitte an paul.molitor@informatik.uni-halle.de senden.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.